

## Zwilling automatisiert und optimiert seine Rechnungsverarbeitung mit ReadSoft: Maßgeschneiderte Workflows für die Messerschmiede

Auch Traditionsunternehmen müssen mit der Zeit gehen, wenn sie erfolgreich im Markt bestehen wollen. Das gilt besonders im umkämpften Konsumgüterbereich, wo zunehmend preisaggressive Vertriebsformen es unabdingbar machen, jede Unternehmensabteilung so effizient wie möglich zu gestalten. Vor diesem Hintergrund hat die ZWILLING J.A. Henckels AG aus Solingen, ein international renommierter Hersteller von Qualitätsprodukten aus den Bereichen Küche und Beauty, seine Rechnungseingangsverarbeitung automatisiert. Dank der Lösung von Kofax, einem Spezialisten für die Automatisierung und Optimierung von Prozessen in SAP, profitiert Zwilling nun seit Anfang 2011 von deutlich effizienteren, schnelleren und transparenteren Abläufen bei der Verarbeitung eingehender Rechnungen.

Das 1731 gegründete Unternehmen stellt nicht nur die weltweit bekannten Küchenmesser her, sondern produziert auch Kochgeschirr, Bestecke, Küchenhelfer, Scheren, Maniküre- und Pediküre-Artikel sowie Friseurbedarf. Mit vierzig Tochtergesellschaften und einem Umsatz von 391 Millionen Euro im Jahr 2010 ist die Zwilling Gruppe heute ein Global Player.

Die bisherigen Prozesse beim Rechnungseingang entsprachen nicht mehr den Anforderungen an eine effiziente und transparente moderne Rechnungsverarbeitung. „Wir haben eine Lösung gesucht, die uns jederzeit einen genauen Überblick über alle im Haus befindlichen Rechnungen bietet und die uns zeigt, welche Rechnung gerade wo zur Bearbeitung vorliegt“, erläutert Peter Krisam, Leiter der Finanzbuchhaltung bei Zwilling. Er und seine Mitarbeiter verarbeiten in der Unternehmenszentrale in Solingen rund 25.000 Rechnungen pro Jahr. Bisher wurden die Rechnungsdaten manuell erfasst, durchliefen mit der Hauspost die relevanten Abteilungen, wurden dann gebucht und erst am Ende des Prozesses digitalisiert. Bei dieser Anzahl eingehender Rechnungen war es also nicht verwunderlich, dass der Zeitraum zwischen Rechnungseingang und -buchung



**Branche:** Konsumgüter

**Land:** Deutschland

---

***„Wir haben eine Lösung gesucht, die uns jederzeit einen genauen Überblick über alle im Haus befindlichen Rechnungen bietet und die uns zeigt, welche Rechnung gerade wo zur Bearbeitung vorliegt.“***

Peter Krisam, Leiter der Finanzbuchhaltung bei Zwilling

---

teilweise bis zu zwei Wochen betrug und immer wieder auf der Suche nach bestimmten Rechnungen durch alle Abteilungen telefoniert werden musste.

## Nahtlose Integration in das bestehende SAP-System

Mitte 2010 sah man sich bei Zwilling mehrere Lösungen zur Automatisierung der Rechnungsverarbeitung an. Das wichtigste Kriterium war dabei die Möglichkeit einer nahtlosen Integration in das bestehende SAP-System. Da ReadSoft seine flexible Technologieplattform PROCESS DIRECTOR speziell für die Optimierung und Automatisierung von Prozessen in SAP entwickelt hat, entschied sich Zwilling rasch für die Lösung des Software-Unternehmens mit Sitz in Frankfurt. Neben der ReadSoft Data Capture-Lösung setzt Zwilling den PROCESS DIRECTOR für Rechnungen ein. Mit dieser Kombination können die Rechnungsinformationen erfasst, ausgelesen und anschließend zur Weiterverarbeitung in SAP bereit gestellt werden. Die Software gleicht diese Daten beispielsweise gegen vorhandene Bestellungen und Stammdaten in SAP ab. Stimmen Informationen wie Name, Anschrift, Bankangaben, Steuernummer und Positionsdaten überein, wird die Rechnung im SAP-System gebucht. Über das System können darüber hinaus auch individuell angelegte Genehmigungs- und Freigabeprozesse gestartet werden, die sowohl webbasiert als auch direkt im PROCESS DIRECTOR in SAP bearbeitet werden können. Alle Prozesse und deren aktueller Status werden dabei in einer übersichtlichen Worklist dargestellt. Die grafische Oberfläche der PROCESS DIRECTOR-Worklist ist ähnlich gestaltet wie der vertraute Posteingang in Outlook und bietet auf einen Blick eine umfassende Echtzeit-Übersicht, wie viele Rechnungen in welchem Bearbeitungsstatus sind. Um weitere Details einzusehen genügt ein Klick und sämtliche Informationen zum jeweiligen Sachverhalt werden ebenso angezeigt wie die digitalisierten hinterlegten Dokumente.

## Maßgeschneiderte Workflows

Nachdem Zwilling und ReadSoft das Konzept erarbeitet hatten, begann im Herbst 2010 die erste Testphase. Eine besondere Herausforderung stellte die Abbildung der bei Zwilling vorgeschriebenen Genehmigungs- und Freigabeprozesse dar. „Das Vier-Augen-Prinzip unseres Unternehmens mussten wir natürlich auch entsprechend in der Software abbilden, um die Workflows zu definieren“, betont Peter Krisam. Eine weitere Besonderheit waren die Definition und die Programmierung spezieller Workflows für den Zollbeauftragten, der die internationalen Lieferungen überprüft und bearbeitet und über spezifische

Bevollmächtigungen verfügt. Auch für genau definierte Genehmigungsabläufe bei Auszahlungen in bestimmten Höhen programmierten die ReadSoft-Spezialisten für Zwilling maßgeschneiderte Workflows. Im Oktober und November wurden schließlich die Schulungen für die Mitarbeiter der Finanzbuchhaltung und die Anwender in den einzelnen Abteilungen durchgeführt. „Die Einführung neuer Software stößt ja oftmals auf eine gewisse Skepsis“, berichtet Krisam. „Aber alle, die zunächst mit großen Fragezeichen in den Augen die Schulung besuchten, kamen danach erleichtert wieder heraus – mit der Erkenntnis: es ist doch nicht so kompliziert.“

---

**„Die Einführung neuer Software stößt ja oftmals auf eine gewisse Skepsis. Aber alle, die zunächst mit großen Fragezeichen in den Augen die Schulung besuchten, kamen danach erleichtert wieder heraus – mit der Erkenntnis: es ist doch nicht so kompliziert.“**

Peter Krisam, Leiter der Finanzbuchhaltung bei Zwilling

---

## Beschleunigte Buchungsabläufe und Compliance-gerechte Geschäftsprozesse

Dass die Einarbeitung der Mitarbeiter sehr schnell von statten ging, liegt nicht zuletzt an der äußerst anwenderfreundlich gestalteten Nutzeroberfläche, die stets einen klar strukturierten Überblick zu allen Prozessen bietet. Dennoch galt es, auch einige interne Abläufe zu verändern. „So manche liebgegewonnene Gewohnheit, wie beispielsweise die, jedes zu prüfende Dokument selbst noch einmal auszudrucken oder zu kopieren, musste hinterfragt werden“, gibt Krisam zu. Doch trotz zusätzlicher Arbeitsbelastung aufgrund des Jahresabschlusses dauerte es nur etwa einen Monat, bis alle Anwender im Unternehmen sich in das neue System eingearbeitet hatten und der ReadSoft PROCESS DIRECTOR produktiv im Einsatz war. Heute profitiert Zwilling von spürbar beschleunigten Buchungsabläufen und deutlichen Verbesserungen im Mahnwesen. Darüber hinaus werden sämtliche Genehmigungs- und Freigabeprozesse im System protokolliert und dokumentiert und sind somit jederzeit nachvollziehbar – ein wichtiger Aspekt in Hinblick auf Compliance-gerechte Geschäftsprozesse.“

Während früher des Öfteren die interne Suche nach bestimmten Rechnungen personelle und zeitliche Ressourcen beanspruchte, ist heute mit einem Blick in den PROCESS DIRECTOR sofort ersichtlich, bei wem und in

welcher Abteilung eine Rechnung gerade vorliegt. „Von der eigentlichen Implementierung haben wir kaum etwas mitbekommen – die Einführung verlief im vereinbarten zeitlichen und budgetierten Rahmen“, berichtet Peter Krisam und zieht ein positives Fazit: „Die Mitarbeiter konnten sehr schnell mit der Software arbeiten und die Rechnungen kommen jetzt deutlich schneller aus den Abteilungen zurück.“ Für das Solinger Unternehmen hat sich die Einführung der ReadSoft-Lösung also bezahlt gemacht. Und während für die Produktion die gleichen hohen Qualitätsmaßstäbe gelten wie schon vor 280 Jahren, profitieren die Finanzbuchhaltung und letztendlich das gesamte Unternehmen bei der automatisierten Rechnungseingangsverarbeitung von modernster Software-Technologie.

---

**Weitere Erfolgsberichte unserer weltweiten Kunden finden Sie unter [kofax.de](http://kofax.de)**

